

# Einbauhinweise für ovale Verschlussdichtungen aus

## novaphit<sup>®</sup> SSTC<sup>TRD 401</sup>

Bauteilkennzeichen TÜV.D.10-004.d

# Vor Montage unbedingt lesen!

## Technische Montage-Information für Erstausrüstung und Revisionsbedarf

Beachten Sie die Hinweise in dieser Montageanleitung genau und protokollieren Sie den ordnungsgemäßen Einbau auf der Seite 2 dieser Einbauhinweise.

### Vor dem Einbau

- ∅ Die Abweichung der Planparallelität der Dichtflächen zueinander darf max. 1,0 mm betragen.
- ∅ Der allgemeine Zustand der Dichtflächen ist zu überprüfen.
- ∅ Rost, Schmutz und Dichtungsreste sind vollständig zu entfernen. Beim Schleifen oder Schaben nicht in radialer Richtung arbeiten.
- ∅ Die Dichtung ist auf einwandfreien Zustand zu überprüfen. Insbesondere die Maßhaltigkeit der Dichtung ist zu kontrollieren.

### Einbau

- ∅ Es sind keine Dichthilfsmittel zu verwenden. **novaphit<sup>®</sup> SSTC<sup>TRD 401</sup>** bedarf keiner Antihaftbeschichtung.
- ∅ Beim Einbau auf zentrischen Sitz achten.
- ∅ Die Dichtung muss an den Innenmaßen über ausreichend Spiel (ca. 3 mm) zum Deckel verfügen und darf keinesfalls mit Kraftaufwendung in den Sitz gedrückt werden.
- ∅ Muttern gleichmäßig und fest anziehen. Es sind die Angaben des Kesselherstellers zu beachten. Nebenstehende Tabelle enthält Richtwerte für die Anziehdrehmomente für Schrauben-/Bolzenmaterial der Güteklasse 5.6 (Schmierung des Gewinde und der Schraubenkopfaufgabe ist empfohlen):

M 16	80 Nm
M 20	160 Nm
M 24	300 Nm
M 30	600 Nm

### Beim Einfahren / Hochfahren

- ∅ Bei beginnendem Druckanstieg – sowohl im kalten wie im warmen Zustand – sind die Muttern mit dem vorgeschriebenen Anziehdrehmoment nachzuziehen. Im Regelfall ist bei der Dichtungsqualität **novaphit<sup>®</sup> SSTC<sup>TRD 401</sup>** keinerlei Tropfenbildung zu erkennen.
- ∅ Nach Erreichen des Betriebszustands sind die Muttern nochmals zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuziehen.

### Allgemein

- ∅ Nach jedem Öffnen des Deckels muss eine neue Dichtung eingebaut werden.

**ACHTUNG: Unsachgemäßer Einbau birgt die Gefahr von Verbrennungen / Verletzungen durch Heißwasser und Dampf!**



RALICKS Industrie- und Umwelttechnik

Telefon +49 (0)2850 4168-0  
Telefax +49 (0)2850 4168-20  
eMail info@ralicks.de



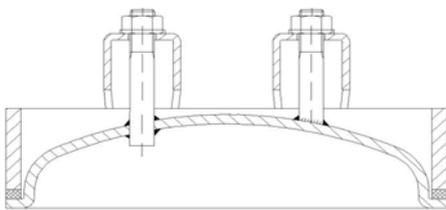
creating  
hightech  
solutions

# Kontrollschein

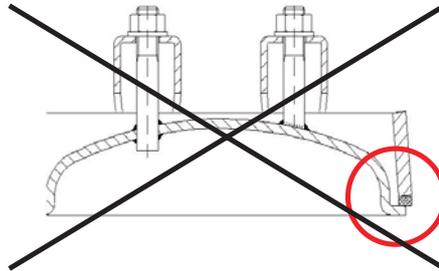
## für den Einbau von ovalen Dichtungen aus novaphit<sup>®</sup> SSTC<sup>TRD 401</sup>

Bauteilkennzeichen TÜV.D. 10-004.d

	erledigt?
Einbaudatum	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Dichtung auf einwandfreien Zustand überprüft, Komm.-Nr., Qualität der Dichtung geprüft und ins Revisionshandbuch eingetragen.	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Dimensionierung der Dichtung geprüft, genügend Spiel zwischen Außenmaßen Deckel und Innenmaßen Dichtung festgestellt.	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Zustand der Dichtflächen überprüft	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Deckel mit neuer Dichtung vorsichtig eingesetzt, auf zentrische Lage geachtet (siehe Skizze unten); Verschlussbügel aufgesetzt und Muttern zunächst nur so fest angezogen, dass der Deckel nicht verrutschen kann. Luftspalt zwischen Deckel und Dichtung rundherum gleichmäßig verteilt und dann Muttern gleichmäßig fest angezogen.	<input style="width: 100%;" type="text"/>



richtig



falsch



Einfahren: Beim Anfahren auf gute Entlüftung achten. Währenddessen die Muttern gleichmäßig auf das vorgegebene Endanziehdrehmoment nachziehen.   
 Nach Erreichen des Betriebsdrucks sind die Schrauben nochmals nachzuziehen. Danach ist die Anlage betriebsbereit.

Kontrollschein der Montageanleitung nach Abarbeitung ausgefüllt und unterschrieben im Revisionshandbuch ablegen.

Name Monteur: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_